



Liebe EM-Anwender/innen und EM-Interessierte

Ich bedanke mich ganz herzlich bei Euch allen für das entgegengebrachte Vertrauen bis anhin und ich hoffe, Ihr habt im 2016 trotz den Wetterkapriolen viel „Gfreutes“ erleben dürfen. Ich möchte mich bei all denjenigen entschuldigen, die entweder mich am Telefon versuchten zu erreichen oder mir ein E-Mail sandten und darauf keine Antworten meinerseits erhielten. Leider haben Telefon und PC durchs Jahr durch immer wieder gestreikt, das war echt mühsam. Gottlob half mir EM dabei, mein Nervenkostüm nicht zu arg zu strapazieren. Seit Weihnachten mein PC und seit kurzem unser Telefon, beide funktionieren gottlob wieder normal.

Beim Büroaufräumen fiel mir gestern folgender Spruch auf einem Zuckersäckli in die Hände:

**Die Natur versteht gar keinen Spass, sie ist immer wahr, immer ernst, immer strenger;
sie hat immer Recht, und die Fehler und Irrtümer sind immer die des Menschen.**

Goethe zu Eckermann

Wie wahr dieser Spruch von Goethe ist, kann jede/r seit einiger Zeit selber feststellen. Es ist bereits 5 nach 12h für unsere Mutter Natur. Seit über 50 Jahren wurden in der Landwirtschaft und bei Menschen und Tieren unnatürliche, chemisch hergestellte Produkte (Kunstdünger, Herbizide, Fungizide, Antibiotika, Impfstoffe und Medikamente etc.) gegen Schädlinge und Krankheiten aller Art eingesetzt. Sie waren fest davon überzeugt, damit alle krankmachenden Bakterien töten zu können. Da in der Natur aber alles mit allem verbunden ist, sind all diese nicht abbaubaren Stoffe **überall** nachgewiesen worden, im Boden, im Wasser und bei Mensch und Tier. Diese chemischen Stoffe haben leider im Laufe der Jahre die Vielfalt der lebensnotwendigen Bakterienstämme im ganzen Kreislauf geschädigt oder zum Teil sogar eliminiert. Die unweigerlichen Folgen davon heissen 1. Verarmung unserer Böden durch Humusschwund, weil Mangel an organischem Material, dadurch kann die Erde zu wenig Wasser und Nährstoffe speichern; 2. ebenfalls Rückgänge der Artenvielfalt bei Fauna und Flora, 3. Bienensterben, 4. Zunahme der Unfruchtbarkeit bei Tieren und 5. wieder vermehrt Seuchen, die man glaubte, ausgerottet zu haben. Die Natur versucht nun auf ihre Art, diese riesigen Mengen an Giftstoffen abzubauen. Überall auf der Welt nehmen deshalb Umweltkatastrophen grössere Ausmasse an. Erdbeben, Dürre, Überschwemmungen, Erdrutsche, Hungersnöte und ganz massiv infolge stetig steigender Klimaerwärmung folgenschwerer Gletscherschwund in den Bergen (auch bei uns sichtbar) und der rasante Anstieg der Eisschmelze in den Polar-Gebieten. Bei uns Menschen nehmen ebenfalls Krankheiten an Menge und Intensität zu. Besorgniserregend ist in letzter Zeit die Häufigkeit vorkommender Resonanzen (besonders in Spitälern). Da Antibiotika nicht mehr wirksam sind, ist dies für die Pharma-Industrie ein riesiges Problem geworden, da Todesfälle nicht ausgeschlossen werden können. Es ist deshalb auch für uns Menschen bereits 5 nach 12h! Damit wir aber unseren Nachkommen nicht ein solches Chaos (auch finanziell) hinterlassen müssen, sind wir alle zusammen aufgefordert, uns für uns und unsere Natur einzusetzen. Denn nur gemeinsam sind wir stark und können einiges bewegen. Die Natur braucht uns Menschen nicht, aber wir Menschen brauchen dringend eine gesunde Natur!

Es gibt auf dem Raumschiff Erde keine Passagiere, jeder gehört zur Besatzung.

Marshall Mc Luhan



Wir EM'ler sind „gottlob“ in der glücklichen Lage, dass wir in dieser ausweglosen Situation, EM als Retter in der Not besitzen. Damit können wir auf vielfältige Weise Bakterien in den riesigen Naturkreislauf einbringen, wo sie überall die noch vorhandenen Bakterienstämme aktivieren können und unterstützend dazu beitragen können, dass Gifte, Krankheiten und Fäulnisprozesse umgewandelt werden können, sei es in der Landwirtschaft, im Wasser, im Hobbygarten, in der Tierhaltung, im Reinigungssektor, in der Baubranche und selbstverständlich auch bei uns Menschen. Namhafte Natur-Wissenschaftler bestätigten in den letzten Jahren die fast unglaubliche Wirksamkeit dieser enormen Bakterien-Vielfalt im ganzen Natur-Kreislauf. Zusammen mit den jahrelangen, praktischen Erfolgs-Meldungen aus aller Welt, dürfen wir ihnen (EM) vertrauen und dankbar ihre Hilfe annehmen. Das ist ein unheimliches Glück für uns alle, wir können nur den Hut ziehen vor diesen unermüdlichen und nützlichen „Mitarbeitern“.

Ende Oktober 2016 ist das 4. Buch von Frau Dr. Anne Katharina Zschocke erschienen mit dem Titel:

„Natürlich heilen mit Bakterien - Bakterien als Medizin der Zukunft“

„Bakterien wurden bisher meistens mit Krankheiten in Verbindung gebracht. In Wahrheit gibt es ohne sie keine Gesundheit. Unverträglichkeiten, Reizdarm, Entzündungen, Magenprobleme, Übergewicht, Diabetes, Arteriosklerose, Depressionen, ADHS, Hautkrankheiten und vieles mehr werden heute auf Störungen zwischen Bakterien und dem menschlichen Körper zurückgeführt. Durch Wiederherstellen ihres subtilen Zusammenspiels lassen sich diese Krankheiten heilen.

Bakterien besiedeln die ganze Welt. Indem sie überall sind und alles können, bilden sie in Wirklichkeit ein riesengrosses gemeinsames Wesen, das alle Lebensbereiche durchwogt. Wir müssen komplett umkehren und umdenken von einer Feindschaft gegen Bakterien zu einer Freundschaft, zu einem neuen „Miteinander“, in dem wir sie als diejenigen Lebewesen anerkennen, die uns ein gesundes Leben überhaupt erst ermöglichen. Das Schöne daran ist, wir können alle dabei gewinnen – mehr Gesundheit, mehr Wohlbefinden, Geldersparnis, ein grundlegend besseres Leben.

EM entspringen keiner neuen akademischen Erkenntnis, die auf die Menschheit herabgelassen wurde, sondern dem persönlichen Wiederentdecken tiefer Zusammenhänge in unserer seit Ewigkeit unermüdlich schöpferisch webenden Natur. EM führen zurück zu den Ursprüngen unseres Seins, dorthin, wo alles miteinander verbunden und heil ist. Damit sind sie ein Geschenk und eine grossartige Hilfe für die Menschheit in der Weltsituation, in der wir jetzt gerade stecken.“ (Ich habe von Frau Dr. Zschocke die persönliche Erlaubnis erhalten, aus ihren Büchern „Originaltexte“ zu veröffentlichen und dafür bin ich ihr sehr dankbar.)

Um noch mehr über diese einzigartige, lebensnotwendige Bakterientätigkeit zu erfahren, finden in meinem EM-Lädeli im kleinen Rahmen Höcks statt (3-4 Personen) mit dem Thema:

EM und Gesundheit - Bakterien, unsere winzigen, unersetzlichen Helfer

Um diese Berater-Tätigkeit ausüben zu können, braucht es meinerseits keine medizinische Ausbildung. Viel wichtiger ist es, zu verstehen, 1. wie und wo Bakterien (unsere unsichtbaren



Effektive Mikroorganismen

Mitbewohner) in unserem Körper leben, 2. warum Dominanz unter ihnen ausschlaggebend ist, 3. was ihre Aufgaben sind, 4. wie wir sie dabei unterstützen können, 5. warum und wie wir sie aber auch schützen müssen, 6. warum unsere Ernährung und Lebensweise ebenfalls eine wichtige Rolle spielen, 7. warum Krankheiten überhaupt entstehen können und 8. welche Möglichkeiten **wir** besitzen, damit Krankheiten gemildert oder sogar geheilt werden können. **Bakterien kennen sich im Verbessern und Heilen besser aus als jeder Arzt.** Sie wissen, wo was geändert oder ausgebessert werden muss. Wir dürfen ihnen blindlings vertrauen! Die Erfahrungsberichte aus dem In- und Ausland bestätigen dies seit mehr als 20 Jahren. Ich kann dies ebenfalls bestätigen, denn seit 2003 sind meine Heinzelmännchen (EM) in Haus und Garten und für meine Gesundheit meine treuen und unersetzlichen Begleiter und Helfer geworden. Dank EM ist in meinem „Neuguat“ die Erde mittlerweile so krümelig geworden, dass ich im Frühling auf das Lockern verzichten kann. Die Erde kann dadurch mehr Nährstoffe und Wasser speichern, es gibt weniger Unkraut und das Gemüse wächst praktisch ohne Schädlinge auf, ist nährstoffreicher und haltbarer geworden. Ich bin sehr dankbar, immer wieder zeigen mir meine unsichtbaren Mitbewohner, dass nur ein „Miteinander“ zum Erfolg führen kann. Ich liebe und achte sie und trage Sorge, dass sie sich bei mir wohlfühlen können, denn geht es ihnen gut, geht es auch meinen Pflanzen und mir gut. **Es ist viel wertvoller, unterstützend zu arbeiten als immer gegen etwas kämpfen zu müssen, denn kämpfen heisst Krieg!**

Möchten auch Sie noch mehr über EM und ihre Wirksamkeit besonders bei uns Menschen erfahren, melden Sie sich bitte bei mir. Ich freue mich auf einen Anruf von Ihnen, entweder über Telefon Nr. 081 783 16 60 oder den Kontakt über bethli@em-maulwurf.ch.

EM-Höcks finden um 20.00 h in meinem EM-Lädeli in Weite an folgenden Daten statt:
7. Februar, 7. März, 4. April, 2. Mai, 6. Juni, 5. September, 3. Oktober und 7. November
Kosten pro Abend Fr. 50.-
Selbstverständlich sind auf Anfrage auch andere Zeiten und Termine möglich.

Ich hoffe, Euch einen **kleinen** Einblick in die Welt der Mikroorganismen (Bakterien) vermittelt zu haben und freue mich, wenn Ihr mehr davon erfahren möchtet, damit auch für Euch „Gesundheit“ kein Wunschdenken mehr sein muss, sondern Wirklichkeit werden kann.

Selbstverständlich ist mein EM-Lädeli auch dieses Jahr von Montag bis Freitag offen.
Ausnahme: Mitte Juli bis Mitte August (Ferienzeit)
Bitte vorher anrufen, um einen Termin zu vereinbaren, damit ich mir Zeit für Euch reservieren kann.

Ich wünsche Euch gute Gesundheit und eine erfolgreiche Gartensaison und freue mich, Euch weiterhin in meinem „Neuguat“ oder zuhause in meinem EM-Lädeli begrüßen zu dürfen.

Mit lieben Grüßen
Bethli Müller, im Januar 2017

N.B. Das Buch von Frau Dr. Zschocke: **„Natürlich heilen mit Bakterien – Bakterien als Medizin der Zukunft“** ist auch für uns Laien verständlich geschrieben und mit vielen Fallbeispielen, Tipps und Ratschlägen ausgestattet und ebenfalls bei mir erhältlich. Preis Fr. 29.90